



## **Für ein friedliches Europa! Die Europa-Union München bringt sich aktiv ein!**

München setzt mit dem **Europa-Mai auch 2022** gemeinsam ein **Zeichen für Europa**. Die europäischen Grundwerte zu leben, gemeinsam über die Zukunft Europas zu sprechen, das ist gerade in schwierigen Zeiten von großer Bedeutung. Mit dem Münchner Europa-Mai machen wir auf Europa aufmerksam und bieten einen Monat lang viele europäische Mitmachaktionen und Austauschmöglichkeiten.

**Auch die Europa-Union München ist wieder aktiv dabei, u.a. beim Europa\*Rad am 08. Mai im Werksviertel beim Ostbahnhof**. In einer eigenen Gondel gibt es die Möglichkeit, mit Expert\*innen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Es geht um **Frieden und europäische Werte!** Schirmherrin der Veranstaltung ist die **Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, MdL**.

Gerade jetzt, da in der Ukraine auch unsere europäischen Werte verteidigt werden, ist es wichtiger und aktueller denn je, dass wir gemeinsam dafür einstehen, die Zukunft eines geeinten Europas auf der Grundlage gemeinsamer Werte zu sichern. Neben den Gondeln der Europa-Union München gibt es weitere **interaktive Workshops, Diskussionen u.a. mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments und vielfältige Mitmachaktionen rund um Europa**.

Die Fahrt mit dem Riesenrad sowie die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist **kostenlos**, es besteht die **Möglichkeit für die Ukraine-Hilfe zu spenden**. Für die Teilnahme gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Vor Ort werden darüber hinaus auch vertreten sein: **Münchens 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden**, Schirmherrin des Münchner Europa-Mai, **Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner**, Vertreter der Europäischen Kommission und Münchner Stadträt\*innen.

Das Europa\*Rad wird veranstaltet von der Bayerischen Staatskanzlei, der Landeshauptstadt München, dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments, der Vertretung der Europäischen Kommission in München, dem Centrum für angewandte Politikforschung der LMU und der Europa Union. Insgesamt beteiligen sich **über 40 verschiedene zivilgesellschaftliche, städtische und staatliche Einrichtungen, Organisationen und Vereine**:

Akademie und Institut für Politik- und Sozialwissenschaften (AIPSO), amiga – Career Center for Internationals, AWO München, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerischer Rundfunk, BLSV München-Stadt, BrückenBauen gUG, CVJM München, Deutsch-Rumänische

Gesellschaft für Integration und Migration SGRIM e.V. in Kooperation mit der Europäischen Bewegung Bayern e.V., eKairos GmbH, ESF-Verwaltungsbehörde, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Europa Union München e.V., Europäische Akademie Bayern, Europäische Bewegung Bayern e.V., Europe Direct München, Fairstärkung e.V., Französisches Generalkonsulat, Friedrich Ebert Stiftung, Frühlingserwachen e.V., Gesellschaftswissenschaftliches Institut München (GiM), Go Europe, HSS, Institut Français München, JMD Programm Respekt Coaches, Junge Europäische Föderalisten e.V., KEB München und Freising, Kinderschutz München, Kompetenzzentrum für Demokratie und Menschenwürde/ Domberg-Akademie, Adalbert Stifter Verein, Landeszentrale für politische Bildung, Lebendige Demokratie, Lycée Jean Renoir, Medienzentrum München des JFF, Mehr Demokratie e.V., Münchner Sportjugend, Pulse of Europe e.V., Stadtbibliothek München.

Weitere Informationen: [www.demokratierad.de](http://www.demokratierad.de)